

Alle Ortsratsmitglieder treten zurück

Bollenser sollen am 27. Oktober neues Gremium wählen



Ist zurückgetreten: Der Ortsrat Bollensen mit (von links) Ronny Winkler, Silvia Lamprecht, Werner Peschke, Jannik Bähr und Arno Warnecke. ArchivFoto: Roland Schrader

Bollensen – Die Ortschaft Bollensen muss einen neuen Ortsrat wählen. Grund: Alle Mitglieder aus dem Gremium sind zurückgetreten. Geplant ist eine Neuwahl am Sonntag, 27. Oktober. Das wird zumindest dem Uslarer Stadtrat zur Entscheidung empfohlen, der am Dienstag, 18. Juni, ab 19 Uhr in der Rathaushalle tagt.

Auf Anfrage der HNA nannte der bisherige Ortsbürgermeister Jannik Bähr gestern persönliche Gründe für den Rückzug, konkret berufsbedingt. Bähr fügte hinzu, dass Silvia Lamprecht, bisher Ortsbeauftragte, ihm gegenüber ebenfalls persönliche Gründe für den Rückzug angegeben habe. Zu den Gründen der anderen zurückgetretenen Ortsratsmitglieder könne er nichts sagen.

Formell soll der Stadtrat den Sitzverlust feststellen für Ortsratsmitglied Arno Warnecke zum 18. Juni und für die anderen Ortsratsmitglieder Jannik Bähr, Silvia Lamprecht, Werner Peschke und Ronny Winkler mit Ablauf des 30. Juni. Wie in der Beschlussvorlage erläutert wird, haben alle Ortsratsmitglieder, die alle für die Wählergemeinschaft „Aktive Bollenser Bürger“ (ABB) bei der Kommunalwahl 2021 angetreten und gewählt wurden, jeweils schriftlich mitgeteilt, dass sie ihre Mandate im Ortsrat Bollensen niederlegen. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Northeim wurde am 17. Mai darum gebeten, festzustellen, dass der Ortsrat Bollensen zum 1. Juli aufgelöst ist, um damit

die Voraussetzungen für eine Neuwahl des Orsrates und die Festlegung eines Wahltermins zu schaffen.

Die Kommunalaufsicht hat darum gebeten, dass der Stadtrat die Mandatsverzichte feststellt. Außerdem soll während der Ratssitzung am Dienstag Silvia Lamprecht aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbeauftragte der Ortschaft Bollensen mit Ablauf des 30. Juni verabschiedet werden. Sie hat dieses Amt mit Schreiben vom 27. Mai niedergelegt und ist daher vom Rat vorzeitig aus dem Ehrenbeamtenverhältnis zu verabschieden, heißt es in der Beschlussvorlage.

Dem Rat wird zudem vorgeschlagen, soweit die Kommunalaufsicht die Auflösung des Orsrates Bollensen feststellt, dass die Neuwahl des Orsrates Bollensen am Sonntag, 27. Oktober, stattfindet.

Hintergrund für den Termin ist nach Angaben von Uslars Bürgermeister Torsten Bauer, dass der neue Bollenser Ortsrat, wenn er innerhalb von vier Monaten neu gewählt wird, bis Ablauf der jetzigen Wahlperiode im Amt bleibe. fsd